

TuS Oestringen feiert souveränen Sieg beim Bezirksfinale in Hage

Starkes Lebenszeichen für den Turnsport in der Region

Mit einer beeindruckenden Gesamtleistung haben die Turnerinnen des TuS Oestringen am vergangenen Wochenende das Bezirksfinale in Hage dominiert und sich verdient den ersten Platz in der Leistungsklasse LK3 gesichert. Für die Mannschaft um Trainerin Fabienne Schulz ist der Triumph ein glanzvoller Abschluss des Wettkampfsjahres und zugleich ein starkes Lebenszeichen für den Turnsport in der Region.



Die Oestringer Riege, bestehend aus Sophie Gruber, Stella Behrends, Lina Wachtendorf, Sophie Strutz, Marlie Kleihauer und Yuna Schmitt, präsentierte sich an allen vier Geräten in Topform. Besonders am Schwebebalken, der in den vergangenen Wettkämpfen oft für Nervosität gesorgt hatte, gelang den Turnerinnen ein nahezu perfekter Durchgang. Während andere Teams Unsicherheiten zeigten, turnte Oestringen stabil, konzentriert und fehlerfrei.

Auch am Boden überzeugten die Athletinnen mit ausdrucksstarken Choreografien, schwierigen Akrobatikelementen und sauber ausgeführten Sprüngen. Marlie Kleihauer setzte dabei ein besonderes Ausrufezeichen: Sie erturnte die höchste Wertung des gesamten Wettkampfs an diesem Gerät.

Beim Sprung bestätigte die Mannschaft ihre starke Tagesform. Kraftvolle Anläufe und technisch klare Ausführungen bescherten wertvolle Punkte – allen voran Lina Wachtendorf, die sich hier die Bestwertung des Tages sicherte. Am Stufenbarren, der in der Vergangenheit häufiger Probleme bereitet hatte, zeigte sich das Team deutlich verbessert: Flüssige Übergänge und anspruchsvolle Übungen sorgten für ein geschlossen starkes Ergebnis.

Trainerin Fabienne Schulz betonte im Anschluss vor allem den enormen Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft: „Es ist beeindruckend, wie gut die Mädchen zusammenarbeiten und sich gegenseitig unterstützen. Dieser Sieg ist das Ergebnis harter Arbeit, gegenseitiger Motivation und einer außergewöhnlichen Teamleistung.“

Zahlreiche gemeinsame Trainingseinheiten sowie außersportliche Aktivitäten hatten den Teamgeist in den vergangenen Monaten weiter gestärkt – ein Faktor, der sich nun sichtbar auszahlt.

Für die Turnerinnen, ihre Trainerin und die mitgereisten Fans wird das Bezirksfinale in Hage in besonderer Erinnerung bleiben. Während der Blick bereits auf die kommenden Wettkämpfe im neuen Jahr gerichtet ist, dürfen die Oestringer Turnerinnen diesen Erfolg nun erst einmal genießen – und ihren verdienten Triumph gebührend feiern.